



CDU

BREMEN RICHTIG GUTE PARTEI

CDU-Landesverband • Am Wall 135 • 28195 Bremen

Bundesverband der freien Kammern
z.H. Kai Boeddinghaus
Landgraf Karl Str. 1
34131 Kassel

Bremen, 11. Mai 2011

Sehr geehrter Herr Boeddinghaus,

vielen Dank für Ihre Email und dafür, dass Sie unsere Forderung unterstützen, die Pflichtmitgliedschaft in der Arbeitnehmerkammer Bremen abzuschaffen.

Wir setzen die Pflichtmitgliedschaft von Arbeitnehmern in der Arbeitnehmerkammer jedoch nicht mit der Pflichtmitgliedschaft von Unternehmen in den Industrie- und Handelskammern (IHKs) gleich. Die IHKs sind unser Modell der Selbstverwaltung der Wirtschaft. Sie nehmen als Körperschaften öffentlichen Rechts eine Vielzahl hoheitlicher Aufgaben wahr, die ihnen vom Gesetzgeber übertragen wurden. Dazu zählen beispielsweise die Berufsbildung, Sachverständigengutachten, Sachkundeprüfungen und Bescheinigungen für den Warenverkehr und Ausbildungsprüfungen. Wenn es die IHKs nicht gäbe, müsste der Staat diese Aufgaben selbst durchführen und aus Steuermitteln bezahlen. Das ist bei der Arbeitnehmerkammer so nicht der Fall. Darüber hinaus sind die IHKs im Gegensatz zur Arbeitnehmerkammer durch ein demokratisch gewähltes Plenum legitimiert.

Das bedeutet natürlich nicht, dass jede Kritik oder Diskussion über die Arbeit der IHKs verboten wäre – im Gegenteil. Die Kammern müssen Ihre Reputation jeden Tag neu erwerben durch eine transparente und effiziente Arbeit, verbindliche Qualitätsstandards, Kundenorientierung sowie ein leistungsgerechtes Beitragssystem. Nach allem, was ich in Gesprächen mit Unternehmern in Bremen und Bremerhaven gehört habe, sind die Handelskammer Bremen und die IHK Bremerhaven in diesen Bereichen gut aufgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rita Mohr-Lüllmann